

Fax Report

Dokument erfolgreich versendet

Von: +49 89 21543140 An: +49 89 74356128

Datum: Dienstag, 22. November 2022 15:00:34

Seiten:

1 of 5

Joachim Schneider Joacuim Schneider Leipartstr 12 81369 München Mobiles Telefax: 089/ 21 54 31 40 Mobilfunktelefon: 01573/ 870 89 95 pension.mustermann@e.mail.de

Polizei Treffauerstraße München

Telefax: 089 74 35 61 28

Strafanzeige wegen Betrugsversuch, Schikane und Meldebetrug gegen den *Server*-Dienst »Basic Networks«: Abgelehnter selbstständiger Schlichtungsversuch

- Schadenersatz gegen mich seit 2020: beim Landgericht München I: 17 O 14400/20
- Strafbefehl wegen »Unerlaubten Entfernens vom Unfallort« und wegen »fahrlässiger Körperverletzung« seit 2018: bei der Unfallaufnahme der Polizei: 8571-011728-18/6 beim Amtsgericht 943 Cs 415 Js 185618 beim Landgericht München I: 24 Ns 415 Js 185618 beim Oberlandesgericht: 22 AR 103 Wiederaufnahmeverfahren beim Wiederaufnahmegericht Starnberg: 1 Cs 51 Js 27435/21 WA
 Beschwerdeverfahren gegen Richterin Henninger: 1 Qs 21/22

 Meine Gegenanzeigen seit 2018:

 bei der Staatsanwaltschaft München I:

 415 Js 118864(Gemmer); 415Js 119318(Cloos)
 bei der Generalstaatsanwaltschaft:

 401 Zs 2379(Gemmer) und 401 Zs 2396(Cloos)

- Eingestelltes Vollstreckungsverfahren der Geldstrafe: 415 VRs 185618/18
 Wiederaufnahmeverfahren des Strafbefehlverfahrens. bei Staatsanwaltschaft München II: 51 Js 27435/21

- Beschwerden bei der Rechtsanwaltskammer
 Schlüttenhofer: B/846/2022. Anwalt der Klägerin, will bei laufender Strafanzeige gegen mich wegen Unfallschuld meine Haftpflichtversicherungsnummer als für alle Fälle angefordert haben und will meine Antwort nicht erhalten haben.
 Künzinger: B/1014/2022. Von ehemaligem gerichtlichen Berufsbetreuer angestellt, will gegen meinen Willen dessen Strategie eines Plädoyers auf meine Schuldunfähigkeit durchhalten und auf meine Teilschulderklärungen »zu gegebener Zeit« zurückgreifen, und will meine Gegenanzeigen nicht übernehmen.
- Strafantrag wegen Meldebetrug, Bedrohung, Belästigung, Spionage und Verleumdung in Sachen der Briefaktion »Prince Ritzinger c/o Schneider« gegen Nachbarn, Hausverwaltung, Hausmeister, meinen Vermieter und Bruder, beteiligte Firmenabsender und Unbekannte bei der Staatsanwaltschaft München I: 261 AR 2847/18 Beschwerdeverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft München: 22 Zs 2483/18 g

mehrmals auf mehreren Polizeiwachen unbegründet und bedrohlich auf Zivilprozess abgewiesen worden

• Strafantrag wegen Raubwerbung und Bedrohung und wegen Sachbeschädigung